

Junge Kunst in vielen Facetten

Reichenbach – „Die Kunsthalle Vogtland weckt den Ehrgeiz junger Künstler.“ Lobende Worte fand Oberbürgermeister Dieter Kießling zur Vernissage des 2. Regionalen Wettbewerbes „Jugend und Kunst“ am Donnerstag in Reichenbach.

Nach 2011 hat der Verein „Kunsthalle Vogtland“ Anfang des Jahres zum zweiten Mal junge Künstler aus dem sächsischen und thüringischen Vogtland zum künstlerischen Wettstreit aufgerufen. 200 Arbeiten verschiedener Genres (Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Textilarbeiten, Computeranimation), und damit fast das Doppelte wie vor drei Jahren, sind daraufhin eingereicht worden. 180 Werke von 120 jungen Künstlern sind bis 3. August in der Kunsthalle zu sehen.

Die meisten Arbeiten kommen aus Reichenbach und dem Umland, aber auch aus Auerbach, Klingenthal und Plauen. Etwa 40 Prozent aller eingereichten Werke stammen aus Thüringen (Greiz und Zeulenroda). Sogar ein junger Künstler aus Gera hat sich beteiligt. Und auch aus Weimar gingen Arbeiten ein, die zwar zu sehen sind, die aber nicht in die Wertung einfließen.

Meistens sind es die Kunstlehrer, die ihre Schüler zur Beteiligung an solchen Kunstwettbewerben ermuntern. Deshalb stammen viele Arbeiten von Schülern aus den Gymnasien Reichenbach, Klingenthal, Greiz und Diesterweg Plauen sowie



Tina Kuhn (rechts) aus Plauen gehört zu den Künstlern, die ihre Arbeiten beim Wettbewerb der Kunsthalle Vogtland eingereicht haben. Mit ihrer Mutter Angela steht sie vor einem ihrer Werke, einer Mischtechnik in Acryl-Tusche. *Foto: ina*

aus dem Berufsschulzentrum Zeulenroda und der Ulf-Merbold-Schule Greiz.

Auf Anregung von OB Kießling sollte der Wettbewerb vielleicht das nächste Mal noch auf das bayerische und böhmische Vogtland ausgeweitet werden. Ein Gedanke, den Kunsthallen-Vereinsvorsitzender Klaus Schäfer selbst bereits im Hinterkopf habe, wie er sagt.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von vier jungen Künstlern, keine Maler, aber Musiker. Friederike Krien am Klavier und die Sänger Josy-Marie Schmieder, Luise Buschmann und Johannes Worms

sorgten mit ihren Musical-Medleys und Filmmelodien für Gänsehaut bei den Gästen. Dieter Kießling brachte es auf den Punkt: „Bei dieser tollen Musik und dieser wunderbaren Ausstellung können wir Vogtländer wirklich stolz auf unsere jungen Leute sein.“

Am kommenden Donnerstag, 17 Uhr, findet in der Kunsthalle die Preisverleihung statt. Vergeben werden vier erste Preise sowie sechs Sonderpreise. Bis dahin hat die Jury noch viel zu tun, denn die Qualität der eingereichten Arbeiten ist wirklich erstaunlich hoch. Kunstwerke eben. *Ina Ullmann*